

Bebauungsplan 486 – Sonnenblume – 3. Änderung

Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Rechtsgrundlagen für die 3. Änderung

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548). Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548). Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

2. Festsetzungen für das mit der Fußnote 1 bezeichnete Allgemeine Wohngebiet WA 1:

2.1 Garagen, Carports und Stellplätze

Garagen und Carports (überdachte Stellplätze) im Sinne des § 12 BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zwischen straßenseitiger Baugrenze (bzw. deren geradliniger Verlängerungen bis zu den seitlichen Grundstücksgrenzen) und der Straßenbegrenzungslinie ausgeschlossen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. § 23 Abs. 5 BauNVO).

3. Hinweise

3.1 Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens 486 – Sonnenblume – 3. Änderung ist der Wald-eingriff auf dem Grundstück Gemarkung Elberfeld, Flur 477, Flurstück 82 durch einen forst-rechtlichen Ausgleich – ökologische Aufwertung einer bereits existierenden Waldfläche – außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes im Stadtgebiet der Stadt Wuppertal Gemarkung Langerfeld, Flur 519, Flurstück 30 auszugleichen (siehe Nebenzeichnung).